

Die Jahre 2012 und 2013 stehen ganz im Zeichen des großen hessischen Schriftstellers Georg Büchner: Am 19. Februar 2012 wurde seines 175. Todestags gedacht und am 17. Oktober 2013 wird sein 200. Geburtstag gefeiert.

Im Rahmen dieser Büchner-Biennale findet der Dritte Internationale Büchner-Kongress statt, bei dem etwa dreißig Experten aus neun Ländern in Plenarvorträgen und in parallel laufenden Sektionen über Aspekte von Büchners Leben, Werk und Wirkung sprechen. Thematische Schwerpunkte sind Büchners literaturgeschichtliche Einbettung und Rezeption, seine anthropologischen und philosophischen Positionen sowie Rhetorik, Politik und Sozialkritik bei Georg Büchner. Interessierte sind herzlich eingeladen, an dem öffentlichen Kongress teilzunehmen, um Anmeldung wird jedoch gebeten. Mögliche Detailänderungen im Ablauf werden vorab mitgeteilt unter www.adwmainz.de oder www.buechner-portal.de.

Veranstalter:

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Georg Büchner Gesellschaft e. V., Marburg, und Forschungsstelle Georg Büchner an der Philipps-Universität Marburg.

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst



Um Anmeldung wird gebeten an das

Generalsekretariat
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur | Mainz
Geschwister-Scholl-Straße 2
55131 Mainz
T 061 31/577 (0)-101
F 061 31/577-206
veranstaltungen@adwmainz.de

Über A 60: Autobahnabfahrt Mainz-Hechtsheim (Ost), abbiegen in die Geschwister-Scholl-Straße Richtung Innenstadt, erste Kreuzung rechts abbiegen in die Emy-Roeder-Straße. Zwischen den Lärmschutzzäunen nach links abbiegen. Einfahrt zum Akademiegelände nach ca. 50 m links. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden.

Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle »Kurmairkaserne/Akademie der Wissenschaften und der Literatur« (Straßenbahnlinien 50, 51 oder 52 Richtung Hechtsheim, Bus Linie 660 Richtung Alzey bzw. Linie 67 Richtung Zornheim.) Der Eingang zur Akademie befindet sich etwa auf gleicher Höhe wie die Haltestellen.

EINLADUNG ZU EINEM

ÖFFENTLICHEN KONGRESS

IM BÜCHNER-JAHR 2012



3. Internationaler Büchner-Kongress

10.–12. Oktober 2012
PLENARSAAL DER AKADEMIE

Programm

Mittwoch, 10. Oktober 2012

14.00–14.15 Uhr Einführung, Grußworte

14.15–15.00 Uhr Eröffnungsvortrag

Prof. Dr. Heinrich Detering (Präsident der Akademie für Sprache und Dichtung, Mitglied der Mainzer Klasse der Literatur): Büchner und sein Preis

15.30–17.00 Uhr Plenum: Anthropologie

Prof. Dr. Roland Borgards: Menschen-Zoologie. Büchners kritischer Humanismus

Prof. Dr. Ariane Martin: »Unzucht mit den Würmern«. Sexualität und Tod bei Georg Büchner

17.30–19.00 Uhr Plenum: Rezeption I

Prof. Dr. Norbert Otto Eke: Büchner als Projektionsfläche poetischer und poetologischer Phantasmata. Überlegungen zu Büchnerpreisreden

Dr. Jan-Christoph Hauschild: Missverständnisse bei Georg Büchner

Donnerstag, 11. Oktober 2012

9.00–9.45 Uhr Plenum: Rezeption II

Prof. Dr. Jean Louis Besson: Die Rezeption von »Dantons Tod« auf französischen Bühnen, 1945–2005

10.15–12.15 Uhr Sektion I: Literatur im Kontext

Dr. Bodo Morawe: »Die Revolution ist eine und dieselbe«. Geschichtsschreibung der Gegenwart und hybride Poetik in »Dantons Tod«

Prof. Dr. Simonetta Sanna: Georg Büchners »Dantons Tod«. Die Natur der Macht

Dr. Ingo Breuer: »Lenz« und »Woyzeck«. Zur zeitgenössischen Literarisierung von Fallgeschichten

Sektion 2: Rezeption III

Nora Eckert: »... aber wir haben den Krieg und die Guillotine«. Gründgens spielt 1939 St. Just

PD Dr. Christian Neuhuber: »Woyzeck« – neuere Tendenzen seiner intermedialen Rezeption

Prof. Dr. Enrico De Angelis: »Woyzeck« im Film

14.00–14.45 Uhr Plenum: Psychiatrie

Prof. Dr. Yvonne Wübben: »Keine Klinik unter freiem Himmel«. Büchners »Lenz« im Kontext der psychiatrischen Formenlehre

15.15–16.45 Uhr Sektion 3: Literaturgeschichte

Prof. Dr. Rudolf Drux: »Zerrissenheit«. Ein »Lebensgefühl der Restaurationszeit und sein dramen- und sozialgeschichtlicher Kontext

Prof. Dr. Martina Lauster: Büchner und Gutzkow. Affinitäten auf den zweiten Blick

Sektion 4: Philosophie

Dr. Udo Roth: »le plan le plus simple«. Zu Büchners Naturphilosophie

PD Dr. Gideon Stiening: »Eine gute Widerlegung des Materialismus«. Büchners Descartes-Interpretation und die Philosophiegeschichtsschreibung des frühen 19. Jahrhunderts

17.00–18.15 Uhr Plenum: Familie

Matthias Gröbel: »Vom Strahle des Geistes beschienen«. Ludwig Büchner und seine Geschwister

Dr. Jan Gielkens: Büchners niederländische Verwandte

Freitag, 12. Oktober 2012

9.00–11.00 Sektion 5: Politik / Sozialkritik

Prof. Dr. Gérard Raulet: »Das Wort geht quer«. Überlegungen zur praktischen Ideologie des »Hessischen Landboten«

Prof. Dr. Alfons Glück: Einige Züge in Büchners Porträt der herrschenden Klasse

Prof. Dr. Patrick Fortmann: Die Bildlichkeit der Revolution. Französische Graphik und Büchners Rhetorik

Sektion 6: Rhetorik

Dr. Michael Ott: »Die rapräsentation anfangen!« Figuren des Anfangs bei Georg Büchner

Joachim Franz: »Aber gehen Sie in's Theater. Ich rat' es Ihnen«. Zu Büchners Kritik an der theatralen Gesellschaft

Prof. Uneme Nakamura: Büchners Werke und Schriften in älteren und neueren japanischen Übersetzungen

11.30–12.45 Uhr Plenum: Werkeinheit

Prof. Dr. Arnd Beise: Die Sehnsucht nach dem System und ihr Zuschandenwerden

Prof. Dr. Burghard Dedner: »Auf die Einheit kommt alles an?« Büchner als Politiker, Wissenschaftler und Dichter

12.45–13.15 Uhr Abschlussdiskussion

Die Graphik auf der Vorderseite zeigt Georg Büchner nach einer Federskizze von Jean-Baptiste Alexis Muston. Quelle: Fischer; Heinz: Georg Büchner. Untersuchungen und Marginalien, Bonn 1972.